IINFORMATIONEN FÜR ZUZUG / UMZUG / WEGZUG

Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis

Stand: 10/2025

Inhalt:

- Anmeldung, Abmeldung, Ummeldung — Seite 1
- Restmüllabfuhr — Seite 1
- Müllgebühren — Seite 1
- Behältergemeinschaft — Seite 2
- Tonnentausch — Seite 2
- Zusatzsäcke — Seite 2
- Zusatzschloss — Seite 2
- Vollservice — Seite 2
- Biotonne — Seite 2 / 3
- Infos zum Service der Abfallwirtschaft — Seite 3
- Straßensammlungen — Seite 4
- Sperrmüll — Seite 4 / 5
- Entsorgungszentren und Wertstoffhöfe — Seite 5
- Grüngut-Annahmestellen — Seite 5
- Deponien — Seite 5

INFORMATIONEN FÜR ZUZUG / UMZUG / WEGZUG

Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis

Stand: 10/2025

Herzlich willkommen im Alb-Donau-Kreis

Auf diesem Merkblatt der Abfallwirtschaft erfahren Sie in Kurzform alles Wichtige zum Thema Müll, Mülltrennung und Entsorgung.

Für alle Fragen steht Ihnen das Kundencenter der Abfallwirtschaft zur Verfügung.

So erreichen Sie uns:

- Besuchszeiten Kundencenter Karlstr. 31 in Ulm: Mo-Do 8-12 und 13-16 Uhr sowie Fr 8-12 Uhr.
- Telefonische Servicezeit: Mo-Fr. 8-18 Uhr unter 0731 / 185-3333
- E-Mail: kundenservice@aw-adk.de
- Homepage mit dem Online-Bürgerportal: www.aw-adk.de

So melden Sie sich an:
Zuzug: Ziehen Sie neu in den Alb-Donau-Kreis, melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt an Ihrem neuen Wohnsitz an. Die Abfallwirtschaft wird automatisch informiert und schickt Ihnen das Auftragsformular zu, mit dem Sie Ihre Restmüllbehälter und Bioabfalltonnen bestellen oder bei Wohnanlagen und Mehrfamilienhäusern einer bestehenden Behältergemeinschaft beitreten können.

Umzug: Wer innerhalb des Alb-Donau-Kreises umzieht, nimmt seine Tonnen mit (Ausnahme beispielsweise Behältergemeinschaften in Wohnanlagen und Mehrfamilienhäusern). Der Chip ordnet die Tonnen und Behälter einem Nutzer und keiner Adresse zu. Bitte melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt mit Ihrem neuen Wohnsitz an. Bitte den Aufkleber mit der Behälternummer an der Seite der Tonne nicht entfernen.

Wegzug: Wer umzieht, meldet sich bei seiner neuen Gemeinde an. Wenn Sie aus dem Alb-Donau-Kreis wegziehen (z.B. auch in die Stadt Ulm), teilen Sie darüberhinaus bitte der Abfallwirtschaft unter E-Mail kundenservice@aw-adk.de oder Tel. 0731 / 185-3333 Ihren Wegzug mit. Dann können das Kundenkonto geschlossen, die Gebühren verrechnet und die Tonnen zeitnah abgeholt werden.

Bei **Auslieferung, Umtausch und Rückholung** einer Tonne fällt jeweils eine Gebühr an.

Restmüllabfuhr:
In die Restmülltonne gehört nur jener Abfall, der nicht für die Biotonne, den Gelben Sack oder die anderen Entsorgungswege in Frage kommt.

Die Restmüllgebühr setzt sich zusammen aus der festen Jahresgebühr und einer Leistungsgebühr, die sich nach der Anzahl der Leerungen richtet (mindestens sechs Leerungen pro Jahr werden abgerechnet). Beide Gebühren sind nach Behältergröße gestaffelt.
Geleert wird alle 14 Tage, bei der größten Behältergröße (1.100 Liter) auf Wunsch wöchentlich. Der Chip im Behälter zählt die Leerungen.

Gebühren:
Die aktuellen Gebühren finden sich auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.aw-adk.de > Gebühren

QR-Code:

https://www.aw-adk.de/gebuehren/gebuehren.html

Die Tabelle mit Gebührenrechner findet sich ebenfalls auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.aw-adk.de > Gebühren. Bei der Berechnung der Jahresgebühr wird nicht zwischen Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz unterschieden. Die Abfallgebühr fällt also auch bei einem Nebenwohnsitz im Alb-Donau-Kreis an.

Behältergemeinschaft:
Man kann mit anderen Haushalten einen Restmüllbehälter gemeinsam nutzen. Einer der gemeinsamen Nutzer bestellt die Tonne und ist damit Vorstand der Behältergemeinschaft und Rechnungsempfänger für die Jahres- und Leerungsgebühr. Bei Wohnanlagen kann dies auch der Hausverwalter sein.
Bei Wohnanlagen mit Behältergemeinschaft wird die Abfallgebühr durch die Hausverwaltung abgerechnet, die Haushalte erhalten lediglich ein Informationsschreiben. Damit kann man auch die jährliche kostenlose Sperrmüllabfuhr / -anlieferung in Anspruch nehmen.
Generell genügt für die Gründung oder Beitritt zu einer Behältergemeinschaft die Zustimmung des Eigentümers (Vermieters), die Zustimmung des Mieters ist nicht erforderlich.
Wie die Kosten auf die Mitglieder verteilt werden, bleibt Sache der Behältergemeinschaft.

Tipp: Auch für die Biotonne ist eine Behältergemeinschaft möglich (siehe Kapitel „Biotonne“). Hier fällt für die Mitnutzer keine Zusatzgebühr an.
Formular Behältergemeinschaft unter
www.aw-adk.de > Service > Formulare und Merkblätter;
Tel. 0731 / 185-3333;
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de

Tonnentausch / Auslieferung / Rückholung:
Gegen Gebühr kann man eine größere oder kleinere Tonne beantragen. Das gilt für Restmüll- und für Biomülltonnen. Auch bei jeder Auslieferung oder Rückholung fällt pro Behälter eine Gebühr an.
Bestellbar im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de > Kunden-Login;
Tel. 0731 / 185-3333;
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de.

Zusatzsäcke / Säcke für Mehrmengen:
Wenn der Platz in der Tonne nicht reicht, können 80-Liter-Müllsäcke (für Restmüll) dazugekauft werden, sie werden von der Müllabfuhr mitgenommen. Der Versand erfolgt per Post und ist in der Gebühr inbegriffen.
Bestellbar im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de > Kunden-Login;
Tel. 0731 / 185-3333;
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de.

Zusatzschloss:
Gegen eine jährliche Gebühr kann die Tonne mit einem Schwerkraftschloss ausgestattet werden.
Bestellbar im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de > Kunden-Login;
Tel. 0731 / 185-3333;
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de.

Vollservice:
Hausverwaltungen und Privatpersonen können gegen eine jährliche Gebühr vereinbaren, dass die Tonne zum Leeren an einem festgelegten Ort auf dem Grundstück abgeholt und dorthin wieder zurückgestellt wird. Dies gilt auch für Biotonnen.
Bei 1.100 l-Restmüllbehältern ist der Vollservice inklusive, muss allerdings beantragt werden, da hier genauere Informationen benötigt werden. Beim Vollservice ist kein variables Bereitstellen mehr möglich, der Behälter wird auf jeden Fall 26mal pro Jahr (bei wöchentlicher Leerung 52mal) geleert und diese Anzahl abgerechnet.
Vom Behälterstandort benötigt der Abfallwirtschaftsbetrieb eine kurze Beschreibung sowie 1-2 Fotos per E-Mail unter kundenservice@aw-adk.de

Biotonne

(siehe auch extra Merkblatt „Informationen zum Bioabfall“)

Behältergemeinschaft Biotonne:
Mehrere Haushalte können ihre Biotonne auch gemeinsam nutzen. Einer der gemeinsamen Nutzer bestellt die Tonne (Bedarfsanfrage) und ist damit der Vorstand der Behältergemeinschaft und der Rechnungsempfänger für die Jahresgebühr. Bei einer Behältergemeinschaft für die Biotonne fällt für die weiteren Nutzer keine Zusatzgebühr an. Wie die Kosten auf die Mitglieder verteilt werden, bleibt Sache der Behältergemeinschaft.
Formular Behältergemeinschaft unter
www.aw-adk.de > Service > Formulare und Merkblätter;
Tel. 0731 / 185-3333;
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de.

Befreiung von der Biotonne:
Der Landkreis bietet die Möglichkeit, sich von der Bioabfallsammlung zu befreien, wenn die Abfälle im eigenen Garten kompostiert und im eigenen Garten verwertet werden. Hierzu müssen die Nutzer eine entsprechende Erklärung unterschreiben.
Formular Befreiung von der Biotonne unter www.aw-adk.de > Service > Formulare und Merkblätter;
Tel. 0731 / 185-3333;
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de.

Tonnentausch Biotonne:
Gegen Gebühr kann man eine größere oder kleinere Tonne beantragen. Das gilt für Restmüll- und für Bioabfalltonnen (Zweiradgefäße).
Bestellbar im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de > Kunden-Login;
Tel. 0731 / 185-3333;
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de.

Zusatzschloss Biotonne:
Gegen eine jährliche Gebühr kann die Biotonne mit einem Schwerkraftschloss ausgestattet werden. Das gilt auch für Restmülltonnen.

Bestellbar im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de > Kunden-Login;
Tel. 0731 / 185-3333;
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de.

Filterdeckel Biotonne:
Gegen Gebühr ist ein Filterdeckel für die Biotonne erhältlich. Er reduziert den Geruch. Der Filtereinsatz sollte alle zwei Jahre gewechselt werden, er ist im Handel erhältlich. Bei einer Rückgabe des Abfallbehälters kann der Biofilterdeckel abmontiert und behalten werden.

Bestellbar im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de > Kunden-Login;
Tel. 0731 / 185-3333;
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de.

Ersatzfilter können über verschiedene Bezugsquellen auch online bestellt werden.
Infoseite des Herstellers:
www.biologic.de/produkte/
bio-filtermaterial

Montageanleitung und Erklärvideo vom Hersteller:
www.biologic.de/anleitungen

Vollservice Bioabfall:
Hausverwaltungen und Privatpersonen können gegen eine jährliche Gebühr vereinbaren, dass die Tonne zum Leeren an einem festgelegten Ort auf dem Grundstück abgeholt und dorthin wieder zurückgestellt wird. Das gilt auch für Restmülltonnen. Der Behälter wird dann bei jedem Leerungstermin geleert.
Vom Behälterstandort benötigt der Abfallwirtschaftsbetrieb eine kurze Beschreibung sowie ein bis zwei Fotos per E-Mail unter kundenservice@aw-adk.de

Der Service des Kundencenters

Das Kundencenter in der Karlstraße 31 in Ulm ist Ansprechpartner für alle Fragen der Abfallwirtschaft. Es ist Montag bis Donnerstag von 8-12 und 13-16 Uhr und Freitag von 8-12 Uhr geöffnet, außerdem erreichbar per Mail unter: kundenservice@aw-adk.de und Telefon 0731 / 185-3333. Die Hotline ist Montag-Donnerstag von 8-12 und 13-16 Uhr und Freitag von 8-12 Uhr unter dieser Nummer erreichbar.

Homepage:
Unter www.aw-adk.de finden sich sämtliche Informationen zur Abfallwirtschaft im Alb-Donau-Kreis.

Online-Abfuhrkalender:
Unter www.aw-adk.de kann man über das Bürgerportal (Kunden-Login) ohne Zugangsdaten den Abfuhrkalender mit den Leerungsterminen für jede Adresse im Alb-Donau-Kreis aufrufen und als PDF herunterladen: Kunden-Login > Abfallkalender

Bürgerportal:
Außerdem kann man auf der Homepage www.aw-adk.de über das Bürgerportal (Kunden-Login) mit seinen persönlichen Zugangsdaten direkt Serviceleistungen der Abfallwirtschaft in Auftrag geben:
- Bestellung Zusatzleistungen (Biofilterdeckel, Behälterschloss, Vollservice)
- Neubestellung von Behältern
- Abholung von Behältern
- Behältertausch
- Schadensmeldung (Behälter defekt)
- SEPA-Mandat (Abbuchungserlaubnis, Lastschrifterlaubnis) erteilen. Das SEPA Formular findet sich als Download unter Service > Formulare und Merkblätter
- Sperrmüll auf Abruf anmelden
- erfolgte Leerungen einsehen
- Gebührenbescheide einsehen

Die Zugangsdaten finden sich im Gebührenbescheid.

Abfall-App:
Mit ihr kann man sich die Termine in seinem Abfuhrbezirk anzeigen lassen, dazu gehört auch die Erinnerungsfunktion im Vorfeld. Die App ist in den App Stores jeweils unter „Bürger App Alb Donau Kreis“ zu finden.

Formulare:
Unter „Service“ > „Formulare und Merkblätter“ stehen auf der Homepage www.aw-adk.de folgende Formulare zum Herunterladen bereit:
- Behältergemeinschaft
- Antrag auf Biotonne
- Befreiung von der Biotonne
- Behältertausch
- Abbuchungserlaubnis (SEPA Lastschriftmandat)

Verschenkmarkt:
Unter https://www.verschenkmarkt-alb-donau-kreis.de/ kann jede/r Sachen aus Haus und Hof anbieten, die er nicht mehr benötigt, die aber für andere noch nützlich sein könnten. Eine Registrierung ist nicht nötig.

Straßensammlungen

Papier:
Die Blaue Tonne ist eine gewerbliche Sammlung der Privatwirtschaft. Die Abfuhrtermine stehen nicht im Abfallkalender. Diese Termine erfahren Sie von Ihrem jeweiligen Anbieter, deren Abfuhrkalender kann dort heruntergeladen werden:
www.braig.ehingen.de
www.wrz-hoerger.de
www.knittel-entsorgung.com

Auch die Vereine sammeln wie gewohnt Altpapier. Die Termine stehen, soweit schon bekannt, ebenfalls im Abfallkalender auf der Vorderseite sowie auf der Homepage. Infos finden sich auch in den Gemeindeblättern. Darüber hinaus stehen an zahlreichen Standorten die Altpapier-Container des Landkreises. Auch in den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren kann man Altpapier abgeben. Diese Verwertungserlöse kommen direkt dem Abfallgebührenzahler zugute.

Gelber Sack:
Für den Gelben Sack für Verpackungen ist das Unternehmen „Duales System Deutschland“ (DSD) zuständig. Regionaler Ansprechpartner ist die Fa Veolia, Tel. 0800 0785600, E-Mail: de-ves-info-ulm@veolia.com

Die Abfuhrtermine für den Gelben Sack stehen auf der Vorderseite des Abfallkalenders – aufrufbar auch online ohne Zugangsdaten im Bürgerportal (Kunden Login) unter www.aw-adk.de.
Die Gelben Säcke gibt es an den bekannten Verteilstellen der Gemeinden.

Grüngut, Grünabfall, Baumschnitt, Heckenschnitt:
Grünabfälle werden getrennt nach den Abfallarten krautig/grasiger und holziger Grünabfall gesammelt. Hierfür gibt es 40 Annahmestellen im Landkreis, zudem können bei den Straßensammlungen im Frühjahr und im Herbst gegen Anmeldung und Gebühr holzige Grünabfälle bis 5m³ zur Abholung bereitgestellt werden. Mehr dazu auf der Homepage und im Online-Abfallkalender.

Problemstoffe:
(siehe auch extra Merkblatt „Problemstoffe“)
Einmal im Quartal können Problemstoffe bei der Mobilen Sammlung in den Entsorgungszentren abgegeben werden. Die Termine der Entsorgungszentren stehen auf der Homepage www.aw-adk.de > Standorte.

Zusätzlich kommt das Schadstoffmobil im Herbst in die Gemeinden. Die Termine und Uhrzeiten stehen ebenfalls rechtzeitig auf der Homepage unter Abfuhr > Problemstoffsammlung.

Sperrmüll:
(siehe auch extra Merkblatt „Entsorgung von Spermüll“)

Der Sperrmüll wird in drei Gruppen (Fraktionen) eingeteilt (siehe Bild unten) – bitte getrennt anmelden und bereitstellen, es werden nur die angemeldeten Fraktionen mitgenommen (siehe Abbildung):

- Altholz der Kategorien I-III (unbehandelt)
- Metall und Elektrogeräte
- Restsperrmüll

Sperrmüll muss in diese drei Fraktionen getrennt bereitgestellt werden.

Die Abfallwirtschaft nimmt 1x pro Jahr von Privathaushalten gebührenfrei Sperrmüll an und bietet dafür zwei Entsorgungswege an:

Abholung: 1x im Jahr kann der Sperrmüll aus privaten Haushalten auf Antrag abgeholt werden. Bis 5 m³ pro Fraktion sind gebührenfrei, Mehrmengen werden berechnet. Keine blickdichten Säcke verwenden, sie werden nicht mitgenommen. Anmeldung beim Kundencenter unter 0731 / 185-3333 oder im Online-Bürgerportal auf der Homepage (nicht per Mail, da Terminabsprache und -bestätigung nötig).

Anlieferung mit Nachweis: Alternativ kann Restsperrmüll 1x pro Jahr kostenfrei beim Entsorgungszentrum angeliefert werden. Hierfür bitte als Berechtigungsnachweis den Abfallgebührenbescheid mitbringen. Hier sind ebenfalls bis 5 m³ kostenfrei, Mehrmengen werden berechnet. Keine blickdichten Säcke verwenden, sie werden nicht angenommen.

Unbehandeltes Altholz (Kategorien I-III), Metall und Elektrogroßgeräte können jederzeit in den Entsorgungszentren angeliefert werden.

Entsorgungszentren und Wertstoffhöfe:

Sie sind die Anlieferstellen für Sperrmüll und recyclingfähige Abfallarten. Die Abfallwirtschaft betreibt im Alb-Donau-Kreis sechs Entsorgungszentren und 18 Wertstoffhöfe.
Adressen, Öffnungszeiten und Annahmespektrum mit ggf, anfallenden Gebühren stehen unter www.aw-adk.de > Standorte. Hier kann auch eine Gebührenübersicht heruntergeladen werden.

Grüngut-Annahmestellen:

Im Alb-Donau-Kreis gibt es insgesamt 40 Annahmestellen für Grünabfall. Adressen und Öffnungszeiten stehen ebenfalls unter www.aw-adk.de > Standorte. Grünabfälle werden getrennt nach den Abfallarten krautig/grasiger und holziger Grünabfall gesammelt, für private Haushalte bis 5 m³ je Anlieferung gebührenfrei. Mehrmengen und gewerbliche Anlieferungen gegen Gebühr.

Herausgeber:
Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis
Karlstr. 31, 89073 Ulm
www.aw-adk.de

Altkleider, Papier und Glas können sowohl in den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren als auch in zahlreichen Containerstandorten in den Gemeinden entsorgt werden.

Deponien:

Die vier Deponien im Landkreis sind Annahmestellen für Bauschutt, Erdaushub u.ä. Mehr dazu unter:
www.aw-adk.de > Standorte;
www.aw-adk.de > Abfall-Info > Abfallarten;
Tel. 0731 / 185-3551.

Weitere verfügbare Merkblätter der Abfallwirtschaft:

- Müll und Mülltrennung: Das Wichtigste auf einen Blick
- Standortkarte Bringsystem
- Gebührenübersicht Bringsystem
- Merkblatt Bioabfall
- Biotonne im Sommer und im Winter
- Information zur Straßensammlung für Baum- und Heckenschnitt für Haushalte
- Entsorgung von Altholz
- Entsorgung von Elektrogeräten
- Informationen zur Problemstoffsammlung
- Entsorgung von Sperrmüll
- Regelungen für Gewerbe und andere Betriebe
- Infoblatt Mehrwegangebotspflicht für Gastronomie

Jeweils zum Herunterladen unter www.aw-adk.de > Service > Formulare und Merkblätter